

## 16. Olympische Ballnacht im Kurhaus Wiesbaden

### **Christian Reitz auf Platz zwei bei der Sportlerwahl**

Nur knapp hinter dem Judoka Alexander Wieczerzak vom JC Wiesbaden belegte Olympiasieger Christian Reitz vom SV Kriftel den zweiten Platz bei der Wahl zum Hessens Sportler des Jahres 2017. Nach einem spannenden Kopf- an Kopf-Rennen bei der Abstimmung, an der Journalisten aus ganz Hessen beteiligt waren, siegte Wieczerzak mit 223 Stimmen vor Christian Reitz (220) und dem Darmstädter Schwimmer Marco Koch (219). Die Sportlerwahl war Höhepunkt der 16. Olympischen Ballnacht im Kurhaus Wiesbaden, zu der 2.200 Gäste gekommen waren und bei der sich der Hessische Schützenverband erfolgreich mit einer SCATT-Anlage, einem computergesteuerten Trainingssystem für Luftgewehr- und Luftpistolenschützen präsentierten.

Neben den Aktiven, die den SCATT-Stand betreuten und sich einer großen Resonanz bei den Gästen erfreuten, repräsentierten DSB-Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels, Präsidiumsmitglied Friedhelm Wollenhaupt und Geschäftsführer Hans Bröer den Schützenverband. Auch Pressereferent Werner Wabnitz und die beiden Olympiateilnehmer Oliver Geis und Julian Gästen gehörten zu den Gästen der Ballnacht.

Mit David Koenders vom SV Rai-Breitenbach auf Platz fünf bei der Wahl des „Newcomer des Jahres“ und Detlef Glenz vom SV Kriftel auf Platz drei bei der Wahl des „Trainer des Jahres“ gehörten zwei weitere Schützen zu den vorderen Platzierungen der Sportlerwahl. Eine klare Siegerin gab es bei den Frauen durch die Frankfurter Leichtathletin Carolin Schäfer. Die Siebenkampf-Vizeweltmeisterin siegte mit 296 Stimmen ähnlich deutlich wie die Marburger Skifahrerin Noemi Ristau, die mit 257 Stimmen die Wahl zur „Behindertensportlerin des Jahres“ gewann. Sie wurde damit Nachfolgerin der Paralympics-Silbermedaillengewinnerin Natascha Hiltrop vom SV Lengens. Zur Mannschaft des Jahres wurden die Volleyballer der United Volleys (Rüsselsheim/Frankfurt) mit 233 Stimmen knapp vor den Rollstuhl-Basketballern des RSV Lahn Dill (226) gewählt und mit 281 Stimmen siegte Leichtathletik-Trainer Jürgen Sammert bei der Wahl zum „Trainer des Jahres“. Auf den Drittplatzierten Detlef Glenz entfielen bei dieser Wahl 188 Stimmen.

Insgesamt wurden bei der Sportlerwahl Preisgelder von insgesamt 5.500 Euro vergeben und den mit 10.000 Euro dotierten ODDSET Zukunftspreis erhielt der Basketball-Club Marburg.

„Wir hatten sportlich ein Bombenjahr“, sagte Dr. Rolf Müller. Der Präsident des Landessportbundes Hessen stellte fest, dass „Topathleten nicht vom Himmel fallen“ und verwies auf einen großartigen Olympiastützpunkt und großartige Vereine. In Anwesenheit von Ministerpräsident Volker Bouffier unterstrich Dr. Müller die Bedeutung der Unterstützung durch Politik und Wirtschaft, auch mit Blick auf das Motto der Gala „Leidenschaft verbindet“.